

Wie etablieren wir FDM an unserem kleinen Wasserforschungsinstitut?

Michael Rustler, Hauke Sonnenberg, Hella Schwarzmüller (Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH)

Am Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH (KWB) werden im Rahmen der Forschungsprojekte eine Vielzahl von Daten verarbeitet, die entweder selbst erhoben oder von Projektpartnern zur Verfügung gestellt werden. Dazu zählen Messdaten, Metadaten, Bestands- und Zustandsdaten und verarbeitete Daten (z.B. Zeitreihen, aggregierte Werte, Ergebnisse aus Computersimulationen). Typisch für kleine Forschungseinrichtungen sind die Arbeitsorganisation in Projekten und das Fehlen einer zentralen IT- oder Wissensmanagement-Abteilung, so dass der Umgang mit Daten stark von den jeweiligen Kenntnissen der Projektmitarbeiter geprägt ist.

In FAKIN – Forschungsdatenmanagement an kleinen Instituten – wurden gemeinsam mit den Projektwissenschaftlern unternehmensweit standardisierte Prozesse, Werkzeuge und Methoden entwickelt, die einen nachhaltigen Umgang mit Daten und die projektübergreifende Reproduzierbarkeit der Ergebnisse gewährleisten.

Wir wollen auf die Besonderheiten hinweisen, die sich hierbei an einem kleinen Institut ergeben.